



## **Sinti und Roma: Die Geschichte wach halten**

### ***Fahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen***

**Samstag, 11. Oktober 2014**

**Uhrzeit: 10:00 Uhr**

Das Nazi-Regime verübte den größten Genozid an den Sinti und Roma. Über 500.000 Sinti und Roma wurden in Konzentrationslager ermordet. Dem Genozid an den Sinti und Roma wird in öffentlichen Diskursen viel zu oft nicht genug und kein adäquater, den Gräueln und seiner Dimension angemessener Platz eingeräumt. Durch eine gemeinsame Fahrt nach Sachsenhausen wollen wir uns mit dem Genozid an den Sinti und Roma auseinandersetzen. Wir wollen mit jungen Menschen, vor allem mit jungen Sinti und Roma auch diskutieren, warum die Gegenwart der Sinti und Roma ohne den Völkermord, der gegen sie verübt wurde, nicht zu verstehen ist.

Vor allem junge Menschen sind eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Teilnehmerzahl: 25

Die Kosten für den Eintritt in die Gedenkstätte und die Führung werden vom Projekt abgedeckt.

**Treffpunkt: Amaro Foro, Weichselplatz 8, 12045 Berlin**

**Anmeldung: [merdjan@amaroforo.de](mailto:merdjan@amaroforo.de), [guillermo.ruiz@sozialfabrik.org](mailto:guillermo.ruiz@sozialfabrik.org)**

**Projekt: *Förderung der Teilhabe für junge Sinti und Roma***

gefördert durch:

**STARK  
gemacht!**  
Jugend nimmt  
Einfluss



**JUGEND  
Demokratiefonds Berlin**